Gegenüberstellung der Angebote aus Ulm und Ravensburg zur bestehenden Leitstelle

| Nr. | Bewertungs- faktoren | Eigene Leitstelle | Angebot Ulm | Angebot Ravensburg |
|-----|---|---|---|---|
| 1 | Größenkriterium nach Leitfaden IM: max. 3 Landkreise, mind. 450.000 Einwohner | 1 Landkreis Nur 190.000 Einwohner 1.400 km² | 2 Landkreise, ein Stadtkreis 500.000 Einwohner 2.900 km² | 4 Landkreise, sehr große Fläche 620.000 Einwohner 4.900 km² |
| 2 | Ortskenntnis der Disponenten | Gegeben, zudem große Kundennähe | Nach den bisherigen Erfahrungen auch bei größeren Leitstellen durch Schulungen und technische Hilfsmittel kein wesentliches Problem; Größe noch überschaubar; Abhängigkeit von Technik | Zwar Schulungen und technische Hilfsmittel, aber sehr großer Bereich |
| 3 | Optimaler Leitstellenbetrieb | Keine Doppelbesetzung rund um die Uhr und keine Redundanz, aber Absicherung Totmannschaltung | Jederzeitige Doppelbesetzung Keine Redundanz | Jederzeitige Doppelbesetzung und Redundanz durch schlafende Leitstelle (Zeitverlust) |
| 4 | Investitionskosten für den Landkreis in den nächsten 10 Jahren | Baukosten: keine Technikkostenschätzung: 2012 ff. Digitalfunk laut IM: rund 650 TEUR, 300-350 TEUR je Partner 2013 diverse Komponenten je Partner 15 TEUR Evtl. Notrufüberlauf (2013): je Partner 16 TEUR, entbehrlich bei Doppelbesetzung 2011 Telefonie / Langzeitdokumentation für rund 220 TEUR beschafft Einsatzleitsystem (Hard- und Software) rund 120 TEUR, wird Ifd. upgedatet | Kostenschlüssel noch offen, Verhandlungssache bauliche Gesamtkosten: ca. 2.300.000 € ABER: EBM Czisch: keine Baukostenbeteiligung bei virtueller Leitstelle Gesamtkosten Technik der ILS: ca. 2.000.000 € | Kein Betrag genannt; Anbindungskosten müsste Biberach allein tragen Baukosten nicht erforderlich Kostenschlüssel allgemein: Kreis Biberach 12 %, wenn auch BSK dabei ist, ansonsten höherer Anteil |
| 5 | Langfristige Investitionskosten | | Verbesserter Verteilerschlüssel durch mehr Kooperationspartner; Verhandlungssache; möglicherweise sprungfixe Kosten | Verbesserter Verteilerschlüssel durch mehr Kooperationspartner; Verhandlungssache; möglicherweise sprungfixe Kosten |
| 6 | Laufende Kosten / Jahr | Ca. 300 TEUR (= 1,58 EUR / Einwohner) je Partner; bei Einführung Doppelbesetzung zusätzliche Kosten für den Landkreis: ca. 85 TEUR => 385 TEUR (2,03 EUR / Einwohner) | Kostenschlüssel noch offen; Verhandlungssache Gesamtkosten 2,1 Mio EUR | Kosten bei den Landkreisen pro Einwohner aktuell: 1,90 EUR / Einwohner, Hochgerechnet auf Biberach: 360 TEUR; wird bei Fusion eher günstiger, möglicherweise aber sprungfixe Kosten |

| Nr. | Bewertungs- faktoren | Eigene Leitstelle | Angebot Ulm | Angebot Ravensburg |
|-----|---|--|---|--|
| 7 | Fachliche Berücksichtigung feuerwehrtechnisch er Belange | Die Disponenten sollten feuerwehrtechnisch künftig stärker geschult werden; zusätzliche Kosten durch mehr Überstunden | Einschätzung KBM: Die Leitstelle ist immer mit Personal beider Fachbereiche (Feuerwehr und Rettungsdienst) besetzt. Mehrere Mitarbeiter des geh. feuerwehrtechn. Dienstes, die besonders größere Einsatzlagen durch Fachwissen unterstützen können. Einschätzung DRK-KV: keine vollständige Integration | Situation eher wie in Biberach |
| 8 | Technische Rückfallebene | Nicht vollständig gegeben, Alarmierung über ELW möglich | Nicht vollständig gegeben Alarmierung in Neu-Ulm möglich; Möglichkeit Einrichtung schlafender Leitstelle Biberach mit entsprechenden Kostenfolgen angeboten (Zeitverlust) Vgl. EBM CZISCH: virtueller Leitstellenverbund möglich | Ist gegeben; dezentrale Struktur, allerdings wird "schlafende Leitstelle" erst besetzt, wenn Notfall eingetreten; Unklar ist, wer Kosten für schlafende Leitstelle trägt |
| 9 | Einsatzfähigkeit bei Großschadenslage n und bei einer Häufung von Einsätzen | Es wird an einem Konzept für Großschadenlagen und Einsatzhäufigkeit gearbeitet. Z. T. Möglichkeit auf dienstfreies Personal, das vor Ort ist, zurückzugreifen. | Die Leitstelle auf der Feuerwache Ulm ist rund um die Uhr mit Feuerwehrbeamten besetzt, die kurzfristig verfügbar sind | Mit zeitlicher Verzögerung; dann dezentrale Abwicklung |
| 10 | Regionaler Bezug | Gewährleistet | Verbindungen nach Ulm vielfältig gegeben (Regionalverband, Verkehrsverbund) | Verbindungen nach Ravensburg vielfältig; Großes Gebiet |
| 11 | Notwendigkeit in Digitalfunk zu investieren | Investition jedenfalls erforderlich | Investition jedenfalls erforderlich; Ulm ist Ringleitstelle daher für die Träger günstiger; Laut Rückmeldung Ulm findet sich eine Übergangslösung, wenn Digitalfunk schon vor der Realisierung der Regionalleitstelle einzuführen ist, da die Anbindung von Ulm bereits steht (ist technisch zu hinterfragen) VGL. EBM CZISCH: Fraglich bei Einrichtung virtueller Leitstellenverbund | Investition jedenfalls erforderlich; erst soll der Bodenseekreis integriert werden |
| 12 | Auswirkungen auf Leitstellenpersonal | Keine Auswirkungen | Langer Übergangszeitraum; bisheriges Personal aus Biberach könnte grundsätzlich integriert werden; Beachtung Feuerwehrzulage | Langer Übergangszeitraum; bisherige Mitarbeiter können im Wesentlichen übernommen werden. Beachtung Feuerwehrzulage. |
| 14 | Zukunftsfähigkeit: Bestand wohl noch in 10 Jahren | Nach Realisierung verschiedener Verbesserungen ziemlich sicher. | Ziemlich sicher | Ziemlich sicher |